



K R O N T A L E R

Funk-Reisewecker

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG



01



02



03



04

Modellnummer: 18-9674-01/02/03/04

Aktionszeitraum: VIII/02/2018

PO510 015 63

3 Jahre

HERSTELLER-
GARANTIE

KUNDENSERVICE

☎ 00800-5000136
Servicetelefon

🖥 www.gt-support.de

ART.-Nr.: 18-9674 VIII/02/2018

Inhaltsverzeichnis

01 Anwendungsbereich	4
02 Sicherheit und Wartung	4
03 Gefahr für Kinder	5
04 Reparatur	5
05 Bedingung der Betriebsumgebung	5
06 Umgebungstemperatur	5
07 Batteriebetrieb	6
08 Entsorgung	7
09 Reinigung und Pflege	7
10 Lagerung	7
11 Lieferumfang	7
12 Funktionen	8
13 Technische Daten	8
14 Auspacken und Kontrolle	9
15 Aufstellen des Weckers	9
16 Teile und Stellknöpfe	9
17 Displays	10
18 Inbetriebnahme	10
19 Symbolerläuterung „Funkturmsymbol“	11
20 Manuelles Einstellen der Zeit	11
21 Sprachen für die Wochentage	13

22 Uhrzeitformat	13
23 Nutzung im Ausland	14
24 Anzeige der Weltzeit	14
25 Städte und Ihre Abkürzungen	16
26 Einstellen der 2 täglichen Alarmer	17
27 An- bzw. abschalten der täglichen Alarmer	17
28 Die Alarmwiederholung	18
29 Countdown	19
30 Thermometer	19
31 Displaybeleuchtung	20
32 Sommerzeitanzeige	20
33 Einlegen und Wechseln der Batterien	20
34 Empfang des Funksignals	21
35 Erläuterungen zum Funksignal WWVB in den USA	22
36 Fehlersuche	24
37 Konformitätserklärung	24
38 Serviceadresse	25

01 Anwendungsbereich

Der Funk-Reisewecker ist zum Gebrauch als Uhr ausgelegt. Er ist für private Zwecke konzipiert und für gewerbliche Zwecke nicht geeignet. Eine andere Verwendung, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig und kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Weitere Hinweise und Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

02 Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb. Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Funk-Reisewekers dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Funk-Reisewekers, es beinhaltet keine zu wartenden Teile (ausgenommen ist das Entfernen der Gehäuseabdeckung zum Wechseln der Batterie, siehe Punkt „Batteriewechsel“).
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Funk-Reisewecker und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann dieses brechen.
- Berühren Sie das Display nicht mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten und stellen Sie den Funk-Reisewecker nicht in unmittelbare Nähe von Waschbecken, Badewanne oder einer anderen Feuchtquelle.

- Keine offenen Brandquellen, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät stellen.
- Vor der Entsorgung, müssen Batterien zuerst entfernt und separat vom Gerät entsorgt werden.

03 Gefahr für Kinder

- Bewahren Sie Funk-Reisewecker und Batterien für Kleinkinder unerreichbar auf – Batterien können beim Verschlucken lebensgefährlich sein! Wurde eine Batterie verschluckt, suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf!
- Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial und Display-Schutzfolie von Kleinkindern fernhalten!
- Kein Spielzeug!

04 Reparatur

Im Falle einer notwendigen Reparatur oder eines technischen Problems wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser Service-Center. Die Anschrift finden Sie auf der Garantiekarte.

05 Bedingungen der Betriebsumgebung

Achten Sie darauf, dass Ihr Funk-Reisewecker keiner hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist (z. B. im Badezimmer) und vermeiden Sie Staub, Nässe, Hitze, zu lange direkte Sonneneinstrahlung und zu große Kälte.

06 Umgebungstemperatur

Der Funk-Reisewecker kann dauerhaft bei einer optimalen Umgebungstemperatur von 10°C bis 40°C betrieben oder gut verpackt gelagert werden.

07 Batteriebetrieb

Ihr Wecker wird mit zwei 1,5 V DC  AAA Batterien betrieben. Nachstehend finden Sie einige Hinweise zum Umgang mit den Batterien:

- Ersetzen Sie die Batterien nur durch gleichwertige Batterietypen.
- Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinandergenommen, in Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die richtige Polarität. Vorsicht - Explosionsgefahr, wenn die Batterien falsch eingesetzt werden. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp.
- Bewahren Sie die Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie die Batterien und den Funk-Reisewecker deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Erschöpfte Batterien sind wegen erhöhter Auslaufgefahr umgehend aus dem Gerät zu entfernen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten.
- Bei Kontakt mit Batteriesäure spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser aus und suchen Sie bei unerwarteter Reaktion umgehend einen Arzt auf.
- Batterien vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich der Funk-Reisewecker und somit die eingelegte Batterie zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen zur Explosion der Batterie führen.
- Bei Nichtbeachtung können Batterien über ihre Endspannung hinaus entladen werden und auslaufen. Entfernen Sie die Batterien sofort, um Schäden zu vermeiden. Reinigen Sie falls nötig Batteriekontakte und auch Gegenkontakte im Gerät. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auch von Batterieangaben auf. Informationen zum Wechseln der Batterie finden Sie unter Punkt 33 „Einlegen und Wechseln der Batterien“.

08 Entsorgung



Batterien sind Sondermüll. Zur sachgerechten Batterieentsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit.



Wenn Sie sich von Ihrem Funk-Reisewecker trennen möchten, entsorgen Sie diesen zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Sammelstelle.



Entsorgen Sie die Verpackung des Funk-Reisewekers zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Sammelstelle.

09 Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie den Funk-Reisewecker nur mit einem weichen, angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertropfen auf dem Glas zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Setzen Sie den Funk-Reisewecker weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

10 Lagerung

Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie den Funk-Reisewecker längere Zeit nicht benutzen. Zur Lagerung des Funk-Reisewekers beachten Sie bitte die Hinweise von Punkt „Bedingungen der Betriebsumgebung“ und Punkt „Umgebungstemperatur“. Der Funk-Reisewecker sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung).

11 Lieferumfang

1 Funk-Reisewecker / 2 Stück 1,5 V  AAA Batterie / 1 Bedienungsanleitung

12 Funktionen

- Funkuhr mit Empfängereinheit für folgende Funknetze DCF, MSF, WWVB, JY60
- Anzeige von Stunde, Minute und Sekunde
- Manuelle Einstellmöglichkeit
- Zeitzoneneinstellung
- Weltzeit für 32 Städte
- 12/24 Stundenanzeige auswählbar
- Sommerzeitsymbol
- Anzeige von Tag, Monat und Wochentag
- Wochentag in 7 Sprachen: Englisch (ENG), Deutsch (GER), Französisch (FRE), Spanisch (ESP), Italienisch (ITA), Holländisch (NET) und Dänisch (DAN)
- 2 tägliche Alarmer mit Nachweckautomatik
- automatische Beleuchtung bei Weckruf
- Temperaturanzeige wahlweise in °C oder °F
- EL Hintergrundbeleuchtung

13 Technische Daten

Batterien: 3 V  (2 x 1,5 V) Typ: AAA

Thermometer: Einheit 0,1°C

Messbereich Innen: 0°C - 40°C

Messgenauigkeit: max. +/- 1,0°C

14 Auspacken und Kontrolle

- Packen Sie die Uhr vorsichtig aus und entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Sollten Transportschäden vorhanden oder der Lieferumfang unvollständig sein, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler (Garantie).

15 Aufstellen des Weckers

Entfernen Sie die Schutzfolie vom Display und stellen Sie den Wecker auf einen festen und ebenen Untergrund.

16 Teile und Stellknöpfe

Alarmwiederholung / Licht

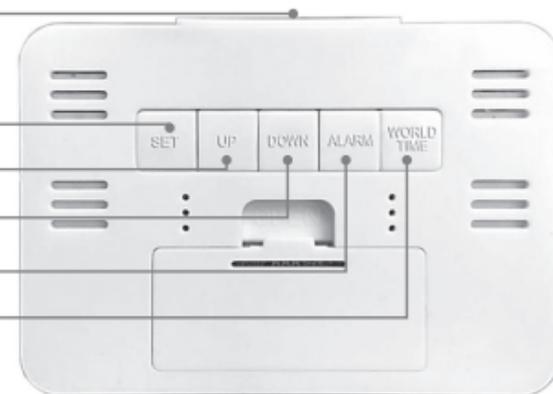
Einstell-Taste

Taste UP = Vorwärts ▲

Taste DOWN = Rückwärts ▼

Alarm-Taste

Weltzeit-Taste



17 Displays



18 Inbetriebnahme

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Funkreisewekkers und legen Sie die im Lieferumfang befindlichen Batterien gemäß der vorgegebenen Polarität ein. Entfernen Sie vorher die Transportfolie von den Batterien. Nun erscheinen kurz alle Anzeigen im Display, die Beleuchtung wird aktiviert und ein Signalton ertönt.
- Der Funkreisewekker wechselt jetzt zur Normalanzeige, prüft die aktuelle Temperatur und beginnt anschließend mit dem Empfang des ersten Funk-Zeitsignals „DCF“ (das Funkturmsymbol im Display beginnt zu blinken, je nach Stärke des empfangenen Zeitsignals werden mehr oder weniger Funkwellen angezeigt).

- Es werden alle Netze für Funk-Zeitsignale (DCF, MSF, WWVB, JY60) nacheinander überprüft. Wenn man sich in einem dieser Netze befindet, stellt sich der Wecker automatisch nach diesem ein und beendet die Suche. Bei erfolgreich empfangenem Zeitsignal wird das Funkturmsymbol und das entsprechende Netz dauerhaft angezeigt.
- Der Empfang dauert in der Regel bis zu 10 Minuten.
- Das Netz WWVB wird per Landkarte neben dem Funkturmsymbol angezeigt. WWVB (Amerika) besteht aus 4 Zeitzonen.

19 Symbolerläuterung „Funkturmsymbol“

Kein Funkturmsymbol heißt, dass kein Signal empfangen wird.



Das komplette Funkturmsymbol blinkt, d.h. es wird ein Signal gesucht. Je nach Signalstärke werden mehr oder weniger Funkwellen angezeigt.



Das Funkturmsymbol und das Kürzel des empfangenen Netzes werden dauerhaft angezeigt, d.h. ein Signal wurde empfangen, die Uhr ist funkgesteuert.

Hinweis:

Wenn dieser automatische Einstellprozess erfolglos verläuft, entnehmen Sie die Batterien und legen diese erneut in den Wecker ein oder starten Sie einen Suchlauf durch Drücken der Taste „▼“ für 2 Sekunden. Falls durch schlechten Empfang bedingt, keine automatische Zeiteinstellung möglich ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

20 Manuelles Einstellen der Zeit

- Drücken und halten Sie „SET“, bis die Jahresanzeige zu blinken beginnt.
- Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ das richtige Jahr ein und drücken Sie „SET“.

- Die Monatsanzeige beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ den richtigen Monat ein und drücken Sie „SET“.
- Die Tagesanzeige beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ den richtigen Tag ein und drücken Sie „SET“.
- Die Sprachwahl beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Sprache ein und drücken Sie „SET“.
- Die Zeitzonewahl beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Zeitzone ein und drücken Sie „SET“. (Deutschland 00 - Die eingestellte Zeitzone wird zur DCF Zeit addiert).
- Die Stundenanzeige beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Stunde ein und drücken Sie „SET“.
- Die Minutenanzeige beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Minute ein und drücken Sie „SET“.
- Die Auswahl für Sommer- oder Winterzeit beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ das gewünschte Format ein und drücken Sie „SET“.

Die Einstellung ist hiermit abgeschlossen. Falls die Angaben auf der Anzeige nicht richtig sind, wiederholen Sie den Vorgang und überprüfen Sie, angefangen mit der Jahresanzeige, alle gemachten Einstellungen.

Hinweis:

- wird im Einstellmodus über einen Zeitraum von 20 Sekunden keine Einstellung vorgenommen, wechselt der Wecker automatisch zur Normalzeitanzeige und speichert bis dahin geänderte Daten.

- Für die Wochentagsanzeige stehen 7 Sprachen zur Auswahl:
Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Spanisch und Dänisch
- Mit der Zeitzoneneinstellung können Sie die Uhr (im DCF Bereich) auf die Uhrzeit in einem anderen Land einstellen. Wenn Sie zum Beispiel die Uhrzeit in London wissen möchten dann stellen Sie die Zeitzone auf -1 (GMT) und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Der Wecker zeigt nun die Zeit in England, wird jedoch weiterhin über das DCF Signal gesteuert.

21 Sprachen für die Wochentage

LAND	German	English	Italian	French	Dutch	Spanish	Danish
	GER	ENG	ITA	FRE	NET	ESP	DAN
SONNTAG	SON	SUN	DOM	DIM	ZON	DOM	SON
MONTAG	MON	MON	LUN	LUN	MAA	LUN	MAN
DIENSTAG	DIE	TUE	MAR	MAR	DIN	MAR	TIR
MITTWOCH	MIT	WED	MER	MER	WOE	MIE	ONS
DONNERSTAG	DON	THU	GIO	JEU	DON	JUE	TOR
FREITAG	FRE	FRI	VEN	VEN	VRI	VIE	FRE
SAMSTAG	SAM	SAT	SAB	SAM	ZAT	SAB	LOR

22 Uhrzeitformat

Sie haben die Möglichkeit durch kurzes Drücken der Taste „SET“ zwischen der Uhrzeitanzeige im 12-Stunden oder 24-Stunden-Format zu wechseln. Im 12-Stunden-Format wird die Zeitanzeige am Nachmittag mit „PM“ im Display gekennzeichnet.

Sollten Sie das 12-Stunden-Format wählen, so ändert sich auch die Datumsanzeige. Der Monat wird dann vor dem Tag angezeigt.

24 Nutzung im Ausland

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Empfänger für verschiedene Zeitsignale. Wenn Sie auf Reisen sind, haben Sie demnach die Möglichkeit einen anderen Zeitzeichensender einzustellen. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach und legen diese nach einer kurzen Wartezeit wieder ein.
- Drücken und halten Sie die Taste "▼" für 2 Sekunden – der automatische Suchlauf für das Zeitzeichen startet.
- Warten Sie bis der Wecker automatisch den nächsten Sendersuchlauf startet. (erstmalig 2:00 Uhr)

25 Anzeige der Weltzeit

- Drücken Sie „WORLDTIME“, so dass die Wochentagsanzeige zur Städteanzeige wechselt.
- Sie sehen nun die Abkürzung der zuletzt eingestellten Stadt.
- Durch drücken der Tasten „▲ & ▼“ können Sie zwischen den unten genannten Städten wählen und sich so schnell über die genaue Zeit in diesen Gebieten informieren.
- Um wieder die Wochentagsanzeige zu aktivieren, drücken Sie „WORLDTIME“ erneut.

Hinweis:

- Achten Sie bei der Einstellung der Weltzeit-Anzeige auf die Sommerzeit. Diese kann in der Weltzeitanzeige mit der „SNOOZE/LIGHT“-Taste an- bzw. ausgeschaltet werden.

- Falls sich in der angezeigten Stadt/Zeitzone das Datum von dem in Deutschland aktuellen unterscheidet wird dies durch ein + oder – im Display angezeigt.

26 Städte und Ihre Abkürzungen

	CITY CODE	COUNTRY	CITY	ZONE
1	LON	England	London	0
2	DUB	Ireland	Dublin	0
3	WLG	New Zealand	Wellington	12
4	SYD	Australia	Sydney	10
5	TYO	Japan	Tokyo	9
6	SIN	Singapore	Singapore	8
7	HKG	China	Hong Kong	8
8	PEK	China	Peking	8
9	BKK	Thailand	Bangkok	7
10	DBX	UAE	Dubai	4
11	MOW	Russia	Moscow	3
12	JRS	Palestine	Jerusalem	2
13	IST	Turkey	Istanbul	2
14	CAI	Egypt	Cairo	2

	CITY CODE	COUNTRY	CITY	ZONE
15	CPT	South Africa	Cape Town	2
16	ATH	Greece	Athens	2
17	AMM	Jordan	Amman	2
18	PAR	France	Paris	1
19	FRA	Germany	Frankfurt	1
20	CPH	Denmark	Copenhagen	1
21	BCN	Spain	Barcelona	1
22	AMS	Holland	Amsterdam	1
23	ALA	U.S.A.	Alaska	-9
24	LAX	U.S.A.	Los Angeles	-8
25	MEX	Mexico	Mexico	-6
26	CHI	U.S.A.	Chicago	-6
27	YOW	Canada	Ottawa	-5
28	WAS	U.S.A.	Washington DC	-5
29	NYC	U.S.A.	New York	-5
30	HAV	Cuba	Havanna	-5
31	FAL	-----	Falkland Island	-4
32	RIO	Brazil	Rio de Janeiro	-3

27 Einstellen der 2 täglichen Alarme

- In der Normalanzeige drücken und halten Sie „SNOOZE/LIGHT“ bis die Stundenanzeige der Alarmzeit 1 zu blinken beginnt. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Stundenzahl ein und drücken Sie „SNOOZE/LIGHT“ zum Bestätigen.
- Die Minutenanzeige der Alarmzeit 1 beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Minutenzahl ein und drücken Sie „SNOOZE/LIGHT“ zum Bestätigen.
- Die Stundenanzeige der Alarmzeit 2 beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Stundenzahl ein und drücken Sie „SNOOZE/LIGHT“ zum Bestätigen.
- Die Minutenanzeige der Alarmzeit 2 beginnt zu blinken. Stellen Sie nun mit den Tasten „▲ & ▼“ die gewünschte Minutenzahl ein und drücken Sie „SNOOZE/LIGHT“ zum Bestätigen.

Der Einstellvorgang ist hiermit abgeschlossen. Um die Alarme zu aktivieren, bzw. deaktivieren, gehen Sie bitte wie im nächsten Punkt beschrieben vor.

Hinweis:

- Falls Sie, z.B. nur die Alarmzeit 2 verändern wollen, müssen Sie trotzdem den kompletten Einstellprozess durchführen. Drücken Sie, um Alarmzeit 1 zu überspringen zweimal auf „SNOOZE/LIGHT“.
- Wird im Einstellmodus über einen Zeitraum von 20 Sekunden keine Einstellung vorgenommen, wechselt der Wecker automatisch zur Normalzeitanzeige und speichert bis dahin geänderte Daten.

28 An- bzw. abschalten der täglichen Alarme

Durch kurzes Drücken der Taste „Alarm“ können Sie die Alarme an- bzw. abschalten. Dies erfolgt nach einem bestimmten voreingestellten System:

1x kurz „Alarm“ drücken



Alarm 1 an (Glockensymbol 1 wird zwischen Stunde und Minute angezeigt)



1x kurz „Alarm“ drücken



Alarm 2 an (Glockensymbol 2 wird zwischen Stunde und Minute angezeigt)



1x kurz „Alarm“ drücken



Alarm 1 und Alarm 2 an (beide Glockensymbole werden zwischen Stunde und Minute angezeigt)



1x kurz „Alarm“ drücken



Alarm 1 und Alarm 2 aus (kein Glockensymbol)

28 Die Alarmwiederholung

- Sobald der Alarm ertönt, drücken Sie die Taste „SNOOZE/LIGHT“, um die Alarmwiederholung zu aktivieren.
- Der Alarm stoppt und ertönt erneut nach 5 Minuten. Während dieser Zeit wird das „Zz“ Symbol angezeigt. Drücken Sie einen beliebigen anderen Knopf, um die Alarmwiederholung zu deaktivieren.

Hinweis:

Drücken Sie, während der Alarm ertönt, einen beliebigen Knopf, um den Alarm zu deaktivieren.

29 Countdown

Diese Funktion kann wie ein Kurzzeitmesser genutzt werden und dient als sog. NAP-timer (Kurzzschlaf). Die Maximale Countdown-Zeit beträgt 90 Minuten und kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden wie folgt:

- Drücken und halten Sie die Taste „▲“ für 2 Sekunden gedrückt, bis in der Datumszeile das Symbol (Sanduhr) und die entsprechende Countdown-Zeit angezeigt wird.
- Mit den Tasten „▲ & ▼“ können Sie nun die gewünschte Countdown-Dauer einstellen und mit „SNOOZE/LIGHT“ starten.
- Nach Ablauf der eingestellten Zeit ertönt ein Alarm, wie bei der normalen Weckfunktion.
- Durch Drücken von „SNOOZE/LIGHT“ können Sie den Countdown unterbrechen. Sobald der Alarm ertönt, können Sie diesen mit „SNOOZE/LIGHT“ abschalten.
- Drücken und halten Sie die Taste „▲“ für 2 Sekunden, um wieder zur Datumsanzeige zu wechseln. Sollte der Countdown währenddessen laufen, ertönt nach Ablauf der Countdownzeit der Alarm!
- Nach einem beendeten Countdown können Sie mit den Pfeiltasten „▲ & ▼“ die Countdownzeit wieder auf den gewünschten Wert stellen.

30 Thermometer

Das Thermometer zeigt die Temperatur wahlweise in °C oder °F an. Um zwischen den Anzeigen zu wechseln, drücken Sie kurz „▼“.

Messbereich: 0°C - 40°C

Messeinheit: 0,1 °C

31 Displaybeleuchtung

Drücken Sie kurz „SNOOZE/LIGHT“, um die Displaybeleuchtung für 10 Sekunden zu aktivieren. Die Displaybeleuchtung startet automatisch bei Alarm-Beginn sowie beim Ablauf eines Countdowns.

32 Sommerzeitanzeige

Wenn der Wecker die Sommerzeit im Bereich DCF empfängt, so wird das Sommerzeitsymbol auf dem Display angezeigt. Die Zeitanzeige für den Bereich WWVB wird automatisch um 1 Stunde vorgestellt.

33 Einlegen und Wechseln der Batterien

Der Funk-Reisewecker benötigt für den Betrieb zwei Batterien des Typs AAA. Die Batterien müssen ausgetauscht werden, sobald die LCD-Anzeige schwächer wird. Zum Einlegen und Wechseln der Batterien gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Gehäuserückseite und entnehmen Sie die verbrauchten Batterien.
- Legen Sie zwei Batterien des Typs AAA gemäß der richtigen Polarität in das Batteriefach ein und verschließen Sie dieses wieder.

Hinweis:

Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien finden Sie im Punkt 08 „Entsorgung“.

34 Empfang des Funksignals

- Der Funkreisewecker startet automatisch die Suche nach dem Funk-Zeitsignal nach dem Einlegen der Batterie. Das Funkturmsymbol beginnt zu blinken.
- Der Funkreisewecker startet täglich um 2:00 Uhr, um 8:00 Uhr, um 14:00 Uhr und um 20:00 Uhr automatisch einen Synchronisationsversuch mit dem Funk-Zeitsignal, um eventuelle Abweichungen von der genauen Zeit zu korrigieren. Wenn dieser Synchronisationsversuch scheitern sollte (das Funkturmsymbol auf dem Display erlischt), wird automatisch ein weiterer Versuch zur nächsten vollen Stunde gestartet.
- Um den Funk Zeitsignalempfang manuell zu starten, haben Sie zwei verschiedene Möglichkeiten:
 - Halten Sie die Taste „▼“ für 2 Sekunden gedrückt.
 - Der Wecker beginnt nun automatisch alle Funknetze nach Zeitsignalen abzusuchen. Hierbei wird nach folgender Reihenfolge vorgegangen: DCF, MSF, WWVB, JJY
 - Während des Funkempfangs haben Sie die Möglichkeit durch kurzes Drücken der Taste „▼“ das Funknetz, in dem nach Zeitsignalen gesucht werden soll, auszuwählen.

Hinweis:

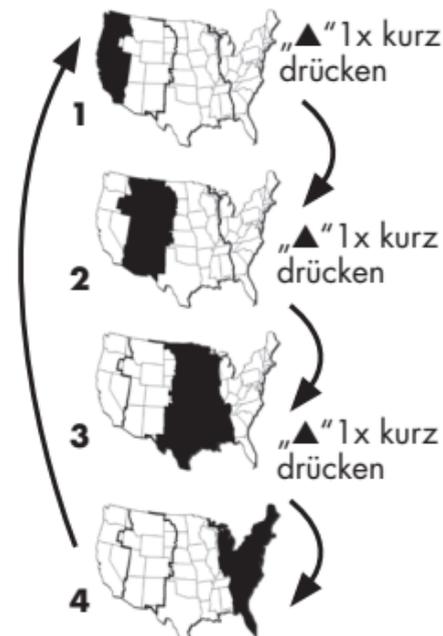
Bedingt durch Ihren Standort kann es in seltenen Einzelfällen dazu kommen, dass der Funkwecker Signale von einem anderen Zeitzeichensender empfängt oder unter Umständen abwechselnd von zwei Zeitzeichensendern.

Es handelt sich hierbei um keinen Gerätefehler – gehen Sie in diesem Fall bitte wie folgt vor:

- Wechsel des Standortes des Funkweckers
- Falls dies keine Abhilfe bringt, unterbrechen Sie die Funkübertragung. Siehe Seite 11.

35 Erläuterungen zum Funksignal WWVB in den USA

Zeitzone 1 Zeitzone 2 Zeitzone 3 Zeitzone 4 WWVB Amerika ist Zone 1



Hinweis:

- Dauerhaft angezeigtes Funkturmsymbol mit „Funkwellen“ bedeutet, Funk-Zeitsignal erfolgreich empfangen.
- Falls während des Funksignalempfangs der Alarm beginnt, so wird der Empfang für die Dauer des Alarms unterbrochen und danach wieder aufgenommen.
- Wir empfehlen einen Mindestabstand von 2,5 m zu allen Störquellen, wie Fernsehern oder Computerbildschirmen.
- In Räumen mit Betonwänden (z.B. im Kellergeschoss) und Bürogebäuden ist der Funkempfang schwächer. Stellen Sie den Wecker in Extremfällen an ein Fenster.
- Da nachts weniger atmosphärische Störungen auftreten, ist zu dieser Zeit in den meisten Fällen ein Funkempfang möglich. Eine einmalige Synchronisierung pro Tag reicht aus, um die Zeitanzeige auf 1 Sekunde genau zu halten.
- Der Empfang in sich bewegenden Objekten (Wohnmobil, Zug, etc) oder auch in der Nähe von Flughäfen ist deutlich schlechter.
- Gelegentlich kann es auf Grund von Wartungsarbeiten zu kurzen Ausschaltungen des Zeitzeichensenders kommen.

Hinweis:

Falls ein automatischer Empfang des Funk-Zeitsignals nicht möglich sein sollte, so haben Sie die Möglichkeit, wie auf Seite 11 beschrieben, die Uhrzeit manuell einzustellen. Sobald ein Empfang des Funk-Zeitsignals möglich ist, wird der Funkreisewecker automatisch nachgestellt.

Technische Änderungen vorbehalten!

36 Fehlersuche

Problem	Lösung
Das Funksignal für die Uhrzeit kann nicht empfangen werden.	Stellen Sie den Funkreisewecker nicht in unmittelbare Nähe von anderen elektrischen Geräten. Stellen Sie den Funkreisewecker in die Nähe eines Fensters (bei Betonwänden) und starten Sie den Funkempfang erneut. Der Empfang in sich bewegenden Objekten (Wohnmobil, Zug, etc.) oder auch in der Nähe von Flughäfen ist deutlich schlechter.
Die Anzeige ist unleserlich oder die Funktion unklar.	Entnehmen Sie die Batterie aus dem Funkreisewecker und legen Sie diese erneut ein. Tauschen Sie diese gegebenenfalls gegen eine neue Batterie aus.

37 Konformitätserklärung

CE RED Directive 2014/53/EU
Kurztext der Konformitätserklärung: Hiermit erklärt Globaltronics GmbH & Co. KG, Domstraße 19, 20095 Hamburg, dass sich die Funk-Reisewecker 18-9674-01/02/03/04 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befinden.

Den kompletten Text der Konformitätserklärung können Sie auf unserer Homepage www.gt-support.de abrufen.

38 Serviceadresse

Globaltronics Service Center
c/o Teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15, 64839 Münster
Hotline: 00800 / 5000 136 (kostenfrei)
Fax: 01805 / 258 619*
Web: www.gt-support.de
* (0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Mail: gt-support@servicecenter-muenster.de
Erreichbarkeit: Mo.-Fr. 8.00-20.00

Hersteller

Globaltronics GmbH & Co. KG,
Domstraße 19,
20095 Hamburg / Germany

WEEE DE 79865630

Hinweis: Bitte kontaktieren Sie den Service erst telefonisch über die Hotline, per Mail oder Fax. Dies erleichtert die Bearbeitung Ihrer Reklamation.

